



MAG. GERALD KLUG
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG UND SPORT

S91143/94-PMVD/2013

XXIV. GP.-NR

4. September 2013

15123/AB

Frau

05. Sep. 2013

Präsidentin des Nationalrates

zu 15448 /J

Parlament

1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Kunasek, Kolleginnen und Kollegen haben am 5. Juli 2013 unter der Nr. 15448/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Reform des Wehrdienstes – Reduktion der Funktionssoldaten" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1, 2, 5 bis 14:

Hiezu verweise ich auf den Bericht zur Reform des Wehrdienstes, den die Bundesregierung am 2. Juli 2013 zur Kenntnis genommen hat und der auf der Homepage des Bundesministeriums für Landesverteidigung und Sport öffentlich zugänglich ist. Darin sind die Maßnahmen ausführlich dargelegt.

Die Details der Planungsarbeiten sind derzeit noch in Ausarbeitung und werden voraussichtlich im Herbst 2013 vorliegen. Die bereits am 15. April 2013 präsentierten Sofortmaßnahmen wurden ausgeplant und werden 2013 umgesetzt. Darunter fallen im Wesentlichen die Verbesserung der Umgangsformen, eine erste Reduktion der Funktionssoldaten, die Betonung der Sportausbildung und Sport mit Heeresleistungssportlern, die Verbesserung der Betreuung der Soldaten und zusätzliche Budgetmittel für die Ausbildung. Einige der Maßnahmen, wie etwa die Verringerung der Anzahl der Funktionssoldaten im Bereich der Betreuungshelfer in den Cafeterien oder der Anzahl der Kraftfahrer in der Grundorganisation, sind durch Optimierung der Arbeitsabläufe, Anpassung des Leistungsangebotes, Straffung des Fahrbetriebes, vermehrten Einsatz von Kaderpersonal als Kraftfahrer sowie durch die Aktualisierung der Festlegung der Wehrpflichtigenkontingente bereits eingeleitet und ab Herbst 2013 wirksam.

Im Bereich der Reduktion der Anzahl von Funktionssoldaten für den Wachdienst wird der Bedarf an Rekruten –angepasst an die Sicherheitserfordernisse – neu bewertet werden.

Zu 3 und 4:

Die Ausarbeitung der Details der geplanten Maßnahmen erfolgt durch die dafür zuständigen Dienststellen meines Ressorts.

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke extending to the right.